

HILFE !

**Spielereltern,
Zuschauer,
und einiges mehr ...**

Vorarlberger Fußballverband

Dezember 2009

Tatsachen ...

- Jedes Jahr geraten sich Eltern auf dem Sportplatz in die „Haare“ ...
- Alle 1-2 Jahre muss die Polizei auf Vorarlbergs Sportplätzen eingreifen ...
- Jedes Jahr kommt es zu Körperverletzungen zwischen Jugendlichen Fußballern ...
- Permanent stehen Nachwuchstrainer und Vereinsfunktionäre vor dem STRUMA des VFV ...

Vorarlberger Fußballverband

Dezember 2009

**Und was kann
der Verein
dagegen tun ... ?**

Vorarlberger Fußballverband

Dezember 2009

**Nachwuchsarbeit erfordert ein
hohes Maß an Zusammenarbeit:**



Vorarlberger Fußballverband

Dezember 2009

**Schulung und Sensibilisierung der
Nachwuchstrainer/betreuer(innen)**

- Entwicklung und Ausbildung ist im Nachwuchs das Wichtigste
- Respekt und Fair Play vermitteln
- Übertriebenes Erfolgsdenken vermeiden
- Den Charakter der Jugendlichen positiv beeinflussen
- Mit gutem Beispiel voran gehen

Vorarlberger Fußballverband

Dezember 2009

**Nachwuchsarbeit erfordert ein
hohes Maß an Zusammenarbeit:**



Vorarlberger Fußballverband

Dezember 2009

Schulung und Sensibilisierung der Spielereltern

- Regelmäßige Elternabende/stammtische
- Vermitteln der Vereins(Nachwuchs)philosophie
- Schulung der Inhalte guter Nachwuchsarbeit
- Regeln für die Eltern aufstellen (Rechte + Pflichten)
- Transparenz der Ausbildungsarbeit
- In die Vereinsarbeit mit einbinden

Elternabend:

- Vermitteln Ihrer Erwartungen an die Spieler:
 - Trainingsbesuch
 - Abmelden vom Training
 - Respekt und Disziplin
 - Verhaltensregeln
- Trainingszeiten/Termine kommunizieren
- Vermitteln Ihrer Erwartungen an die Eltern
 - Mithilfe bei Fahrten zu/von Spielen und Turnieren
 - Gewährleistung der Sicherheit (Fahrten)
- Mithilfe von außersportlichen Aktivitäten (Ausflüge, usw.)
- Verhalten bei Trainingseinheiten und Spielen
 - Anfeuern: Ja!, Anweisen: Nein! (Zurückhaltung)
- Notwendige Ausrüstung (Kleidung, Schuhe, usw.) der Spieler
- **Beim Elternabend immer mindestens zu Zweit auftreten und gut vorbereitet sein !**

Die „Rote Karte“ im Kinderfußball



Nachwuchsarbeit erfordert ein hohes Maß an Zusammenarbeit:



Schule (Lehre)

- Unterstützung der Eltern bzgl. Wichtigkeit der schulischen Ausbildung
- Verständnis für zeitliche Engpässe zeigen
- Im Bedarfsfall Kontakt mit der Schule suchen
- z.B. Belohnung guter Verhaltensnoten
- Spieler zu gegenseitiger Unterstützung ermutigen

Nachwuchsarbeit erfordert ein hohes Maß an Zusammenarbeit:

